

Sehr geehrte Musikfreunde!

Bereits zum vierten Mal darf ich Sie zu den **musik:tage**n begrüßen, die wieder in dankenswerter Zusammenarbeit unterstützender Partner realisiert werden konnten. Der nachhaltigen Initiative, Musiktalente aus vielen Nationen im Kammerorchester Con Fuoco zu vereinen und jährlich ein Konzertprogramm zu erarbeiten, folgten bereits etliche Engagements: nach einer Konzertreise nach Vilnius/ Litauen (2011) und Konzerten für die Stadt Graz im Stephaniensaal erfolgte 2012 das erfolgreiche Debüt im Musikverein für Steiermark (2012, Donizetti: Rita, Regie: Peter Patzak). Für 2014 sind bereits weitere Auftritte im In- und Ausland geplant. Akribische Probenarbeit und penible Aufbauarbeit machen sich bezahlt! Namens aller Mitwirkenden darf ich der Stadt Graz, dem Tourismusverband, der Steiermärkischen Sparkasse und vor allem Hofrat Dr. Christoph Binder für seine Kooperationsbereitschaft danken.

Ihr Dr. Michael Nemeth
Künstlerischer Leiter

Liebe Musikerinnen und Musiker!

„Musik ist das Schönste auf der Welt, und Musiker zu sein, ist Gottes Segen“, besagt eine kleine Volksweisheit. Die musikalische Ausbildung im Rahmen unserer Musikschulen, des Konservatoriums, des Blasmusikwesens und der Kunstuniversität Graz hat in unserem Land einen hohen Stellenwert.

Auch die **musik:tage2013** tragen mit ihren Seminaren und dem Abschlusskonzert einen wesentlichen Teil zur Bereicherung des sommerlichen Konzertangebots in Graz bei. Herzlichen Dank daher allen Verantwortlichen, die die Mühe der Organisation auf sich genommen haben. Die Freude am gemeinsamen Musizieren trägt wesentlich zum Gelingen des grenzüberschreitenden Projekts bei.

Ich wünsche daher allen Beteiligten interessante **musik:tage** und ein erfolgreiches Abschlusskonzert!

Ihr Mag. Siegfried Nagl
Bürgermeister der Stadt Graz

Programm

Joseph Haydn (1732–1809)
Ouvertüre zur Oper L'Incontro improvviso
(*Die unverhoffte Zusammenkunft*),
Hob. XXVIII:6
(1775)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Konzert für Violine und Orchester Nr.4
in D-Dur, KV 218
(1775)
1. Satz: *Allegro*

Solist: Benjamin Lichtenegger (*1994)

Joseph Haydn
Symphonie in C-Dur „Maria Theresia“,
Hob. I:48
(1769)
Allegro
Adagio
Menuet. Allegretto
Allegro

Infos / Kontakt

Graz Tourismus 0316/8075-0
www.musiktage-graz.at
Projektleitung/Idee: Dr. Michael Nemeth

musik:tage 2013

Abschlusskonzert

Svetoslav Borisov
Kammerorchester Con Fuoco
Benjamin Lichtenegger Violine

Mittwoch, 18. September 2013
19.30 Uhr

Auditorium der
Steiermärkischen Landesbibliothek
Kalchberggasse 2
(Zugang über Rolltreppe im Joanneumsviertel)

Eintritt frei

Das Projekt

Die **musik:tage** geben Talenten aus dem In- und Ausland die Möglichkeit, bereits in frühen Jahren Orchesterpraxis zu sammeln. Im Rahmen eines einwöchigen Workshops werden professionelle Musikstudierende heimischer Musikausbildungsstätten in das 2007 gegründete dynamische Kammerorchester Con Fuoco integriert, um ein vielfältiges Repertoire zu erarbeiten. Die musikalische Leitung und Einstudierung liegt in den Händen des jungen bulgarischen Dirigenten Svetoslav Borisov, ausgebildet an der Kunstuniversität Graz. Seit seinem erfolgreichen Studienabschluss 2010 erfuhr Svetoslav Borisovs Karriereweg einen steilen Anstieg: Nach nur zwei Jahren als Gastdirigent wurde er ab der kommenden Spielzeit zum Chefdirigenten der Oper Varna sowie zum Dirigenten und Musikalischen Assistenten der Bochumer Symphoniker ernannt. Im Musikverein für Steiermark wird Borisov im März 2014 die Erstaufführung der komisch-mythologischen Oper *Die schöne Galathée* von Franz von Suppé leiten. In der Titelpartie wird Katharina Melnikova, Solistin der musik:tage2012, zu erleben sein. In diesem Jahr standen Werke der Wiener Klassik (Haydn und Mozart) im Zentrum des Workshops, die die Basis jeder klassischen Musikausbildung darstellt. Als Solist wird sich der erst 1994(!) geborene Geiger Benjamin Lichtenegger vorstellen.

Somit fungiert das Projekt nicht nur als grenz überschreitender Förderer junger Musiktalente sondern auch als Bereicherung des kulturellen Lebens in Graz an neuen Spielstätten.

Der musikalische Schulterchluss kultureller Initiativen zur Förderung junger Karrieren erleichtert den freien Zugang zu professionellem Musizieren, der auch dem notwendigen interkulturellen Austausch auf europäischer Ebene dient.



Svetoslav Borisov Dirigent

Svetoslav Borisov wurde am Musikgymnasium seiner Heimatstadt Varna sowie an der Musikakademie Sofia ausgebildet und übersiedelte im Alter von 20 Jahren an die Grazer Musikuniversität. Dort studierte er Trompete bei Uwe Köller sowie Dirigieren bei Martin Sieghart und Johannes Prinz. Es folgten Meisterkurse bei Kurt Masur, Ralf Weikert, Bernard Haitink, Jesús Lopéz Cobos, Sir Roger Norrington, Sylvain Cambreling und Steven Sloane.

Von 2007 bis 2011 leitete Svetoslav Borisov das Orchester der Technischen Universität Wien, derzeit ist er Dirigent des Wiener Residenz Orchesters sowie des Schönbrunner Schlossorchesters Wien. Seit zwei Jahren arbeitet er als ständiger Gastdirigent an der Oper in Varna und seit kurzem auch am Opernhaus in Sofia. Zu den von ihm dirigierten Orchestern zählen das Lausanne Chamber Orchester, das Beethoven Orchester Bonn, die Bochumer Symphoniker sowie die Brandenburger Symphoniker. Im März 2012 debütierte er am Pult des Kammerorchesters Con Fuoco im Musikverein für Steiermark: Auf dem Programm stand die Grazer Erstaufführung der Oper *Rita* von Gaetano Donizetti in der Regie des österreichischen Filmregisseurs Peter Patzak. Ab 2013/14 ist Svetoslav Borisov Chefdirigent der Oper Varna und ständiger Dirigent der Bochumer Symphoniker.



Kammerorchester Con Fuoco

Auf Anregung von Michael Nemeth und mit dem Wunsch, ein Podium für angehende Orchestermusiker zu schaffen, gründete Svetoslav Borisov aus

den Reihen talentierter Studierender und Absolventen der KUG das Kammerorchester Con Fuoco. Das Gründungskonzert fand vor sechs Jahren im Rahmen der (ebenfalls von Michael Nemeth) 2002 ins Leben gerufenen Reihe Konzerte im Stadtparkpavillon statt. Seither kann das Ensemble und sein Leiter auf erfolgreiche Auftritte im Inland (Musikverein, Congress Graz, Stadtpark, Landhaushof) sowie im Ausland (Vilnius/Litauen 2011) zurückblicken.



Benjamin Lichtenegger Violine

Nach ersten Studien am J. J. Fux Konservatorium absolvierte der erst 19jährige Grazer Benjamin Lichtenegger 2010 bis 2012 den Violin-Vorbereitungslehrgang der Kunstuniversität Graz und ist seit Oktober 2012 ordentlicher Student bei Prof. Regina Brandstätter, ergänzt durch Unterricht bei Prof. Hubert Kroisamer, Konzertmeister der Wiener Philharmoniker. Seine besondere musikalische Begabung wurde durch mehrfache erste Preise renommierter Wettbewerbe (darunter der österreichischer Landeswettbewerb, Bundeswettbewerb „Prima la musica“ oder der „21. Concorso Internazionale Gianluca Campochiaro“ in Italien ausgezeichnet. Im Februar 2013 gewann er als jüngster Teilnehmer das Probespiel der Wiener Philharmoniker für die Sommerakademie der Angelika Prokopp Stiftung, welche im August 2013 in Salzburg stattfand. Der ORF Steiermark widmete Benjamin Lichtenegger bereits ein Portrait und bezeichnete ihn als „besonders hoffnungsvolles österreichisches Talent.“ Neben zahlreichen Auftritten in Österreich, u.a. im Rahmen der Redoute der Grazer Kunstuniversität 2013, im Salon Erfurt, im Stefaniensaal und am Mozarteum Salzburg war Benjamin Lichtenegger auch im Ausland zu hören, etwa beim „Great Wall International Music Festival“ in Peking oder beim „Summit Music Festival“ in New York.

Die **musik:tage2013** werden unterstützt von

